



Pilz des Monats

Oktober 2013 - Starkkriechender Körnenschirmling

Cystoderma carcharias (Pers. 1801 : Fr.) Fayod 1889



Allgemeines:

Bei den Pilzen der Gattung *Cystoderma* = Körnchenschirmling handelt es sich um kleine bis mittelgroße Weißsporer, die als Boden-Saprophyten leben. In Mitteleuropa werden etwa 13 Arten unterschieden. Sie gehörten früher zur Gattung *Lepiota*, unterscheiden sich jedoch durch den Lamellenansatz (nicht frei, sondern bis an den Stiel heranreichend, die Struktur des Universalvelums (epitheliumartige, größere rundliche Abschlusszellen) und durch das Vorhandensein eines kragenförmigen, also abstehenden Stielrings. Der wissenschaftliche Name der hier beschriebenen Art stammt von Persoon (1801) und wurde von Secretan (1833) übernommen; Fayod stellte die Art 1889 in seine Gattung *Cystoderma*.

Vorkommen:

(Juli)-September bis November; in Moospolstern und Nadelstreu, besonders im Nadelwald.



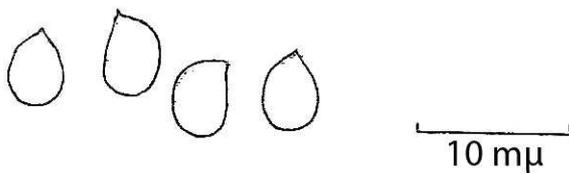
Typische Erkennungsmerkmale:

1. Der stark leuchtgasartige Geruch, der vor allem beim Trocknen feuchter Pilze wahrzunehmen ist;
2. Der Stiel steckt in einem „Strumpfüberzug“, der in einem abstehenden Ring endet;
3. Huthaut und Stielstrumpf sind mit vielen kleinen Körnchen besetzt;
4. Die helle Farbe des Fruchtkörpers (blass fleischgrau bis -rosa)

Makroskopische Merkmale:

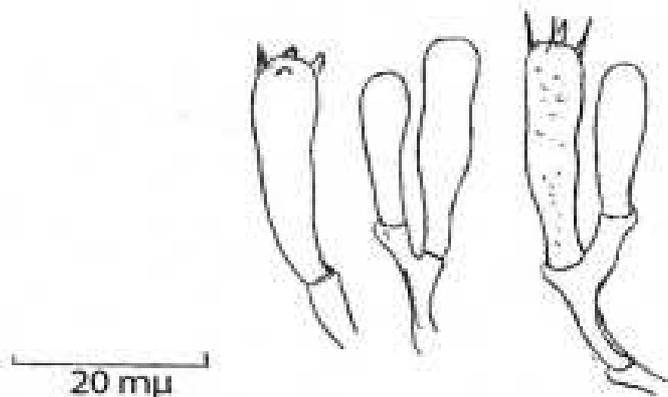
Der 2 - 4 cm große **Hut** ist blass fleischfarben, durchfeuchtet auch gelbbraunlich gefärbt, und mit sehr feinen, fast mehligten Körnchen besetzt; der Hutrand ist fransig behangen. Die weißen **Lamellen** reichen bis an den Stiel heran und sind teilweise buchtig angewachsen; im Alterszustand gilben sie etwas. Der 4-7/4-0,6 cm große **Stiel** ist dem Hut gleichfarben, unterhalb des Stielrings ist er mit größeren körnig-flockigen Hüllresten besetzt, oberhalb dagegen körnchenfrei. Der Stielring ist häutig und steht kragenartig ab. Das blassweiße, brüchige **Fleisch** besitzt einen unangenehmen Geruch, der von leuchtgasartig bis scheunenstaubartig beschrieben wird und zu keiner Geschmacksprobe reizt. Der **Sporenstaub** in Masse ist weiß.

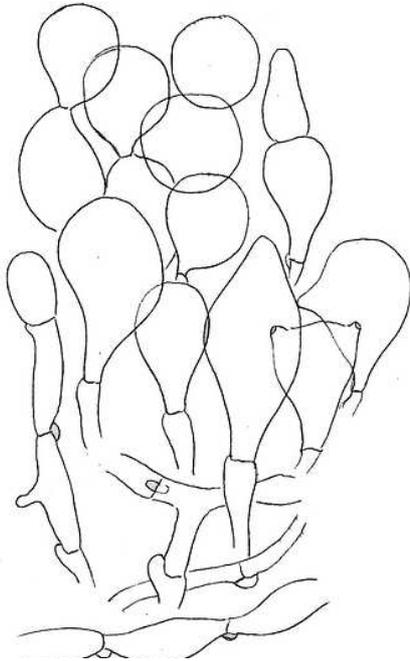
Mikroskopische Merkmale:



Die Sporen sind farblos, amyloid, rundlich geformt und 4-5,5/3-4 μm groß.

Basidien





Körnchen der Huthaut

Verwertbarkeit: Un genießbar

Verwechslungen:



Cystoderma amianthinum, Amiant-Körnchenschirmling, hat eine rot- bis ockerbraune Hutfarbe, dunkle Stiele und einen erdigen Geruch;



Cystoderma granulatum, Rostroter Körnchenschirmling, ist stark körnig, besitzt kräftigere Stiele mit vergänglichem Ring und hat im Gegensatz zu *amianthinum* nicht amyloide Sporen, seine rot- bis rostbraune Farbe kann auch ins Graubräunliche ausblassen;



Cystoderma terreii, Zinnoberbrauner Körnchenschirmling, mit lebhaft rotbraunen Farben, unterscheidet sich von *granulosum* durch das Vorhandensein von Cheilo- und Pleurozystiden.

Pilzblatt Nr. 85